

Amtliche Mitteilung

# Gemeinde Manning



Folge 6/2009

16. Dezember 2009

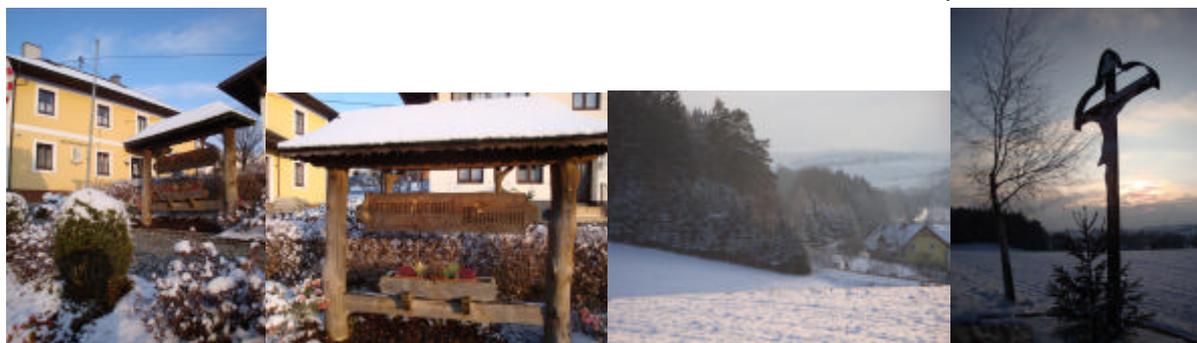
## FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES JAHR 2010 wünschen

**Der Bürgermeister**

*Sepp Bromulmay*

**und die Mitarbeiter  
der Gemeinde MANNING**

*Josef Schachreiter  
Susanne Papst*





**Liebe  
Gemeindebürgerinnen  
und Gemeindebürger!**

Das Jahr 2009 ist mit all ihren schönen, aber auch mit den schwierigen Tagen wie im Flug vergangen. Es war gekennzeichnet von einem Wahljahr, sowie von Unwettern und Stürmen.

Die weltweit etwas schwieriger gewordene Finanzsituation hat auch Oberösterreich erfasst, was auch wir in unserer Gemeinde zu spüren bekommen. Die von Bund und Land an unsere Gemeinde fließenden Gelder werden spürbar weniger und die Pflichtabgaben steigen ständig an. Auch wir in der Gemeinde werden bei einigen Punkten den Sparstift ansetzen müssen. So manche liebgewordene und für manche auch selbstverständlich gewordene Förderung werden wir überdenken und einstellen müssen.

Das Budget für das Jahr 2010 können wir nur mehr deshalb ausgleichen, weil wir in den vergangenen Jahren Rücklagen geschaffen haben. Wir dürfen sehr froh sein, dass wir in den letzten Jahren so viel gebaut und geschaffen haben.

Auch wenn wir in den nächsten Jahren den Gürtel etwas enger schnallen müssen, geht es uns im Vergleich zu vielen Menschen in den anderen Ländern der Welt noch immer sehr gut.

Im Jahr 2010 werden wir den geplanten und auch finanziell zugesagten Geh- und Radweg entlang der Pilsbacher Landesstraße ausbauen.

Das Jahr 2010 bringt uns am Gemeindeamt eine große Personalveränderung. Unser tüchtiger und von allen Gemeindebürgern sehr geschätzter Amtsleiter Sepp Schachreiter geht nach 40 erfolgreichen Dienstjahren in Pension. Die Stelle für den neuen Amtsleiter wurde öffentlich ausgeschrieben. 6 Personen haben sich beworben, und so wird ab 1. Februar 2010 Herr Günter Ennsberger in unserem Gemeindeamt seinen Dienst beginnen und mit 1. April 2010 Sepp Schachreiter als Amtsleiter ablösen. Herr Ennsberger ist der Sohn vom Amtsleiter von Pilsbach und ist bereits seit 8 Jahren am Gemeindeamt in Ungenach tätig.

Am Ende dieses Jahres möchte ich als Bürgermeister allen ehrenamtlich tätigen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für ihre wertvolle und oft unbedankte Arbeit recht herzlich danken.

Besonders hervorheben möchte ich dabei die Leistungen unserer Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandant Albert Lehner. Sie geben uns das ganze Jahr das Gefühl der Sicherheit.

Danken möchte ich auch allen Vereinen, unserem Gemeindearbeiter Herrn Christian Englmaier, den für den Winterdienst tätigen Herrn Gerhard und Hubert Papst, sowie Herrn Norbert und Franz Gröstlinger.

Ein herzliches Dankeschön sage ich unserem Vizebürgermeister Ing. Gernot Ploy, sowie unserem Gemeindevorstand Gerhard Ratzberger und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit.

Den bei der Wahl ausgeschiedenen Gemeinderäten, Herrn Dominik Thaller, Herrn Erwin Krautgasser und Herrn Ing. Georg Mitterbauer gilt mein besonderer Dank für ihre jahrelang vorbildliche Gemeindearbeit.

Dem Amtsleiter Herrn Sepp Schachreiter, Frau Susanne Papst und Frau Andrea Harrer sage ich namens der ganzen Gemeindebevölkerung, sowie in meinem persönlichen Namen für ihre vorbildliche Arbeit zum Wohle unserer Gemeindebürger ein aufrichtiges „Vergelts Gott“.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich ein schönes, friedliches und erholsames Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2010 beste Gesundheit, viel Erfolg, den Frieden in der Gemeinde und Gottes Segen

Euer Bürgermeister

**STELLUNGSTERMIN**

für den Geburtsjahrgang 1992

Am 11. März 2010 beim Militärkommando in Linz

Besuchen Sie MANNING  
auch im Internet unter  
[www.manning.ooe.gv.at](http://www.manning.ooe.gv.at)



**Ein kurzer Bericht  
unseres  
Vizebürgermeisters  
Ing. Gernot PLOY**

**zum Jubiläum „25 Jahre  
Bürgermeister  
Sepp BRANDMAYR“**

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Dieser oftmals ausgesprochene Satz kommt einem in den Sinn, wenn man bedenkt, dass unser Bürgermeister Sepp Brandmayr in einigen Tagen - und zwar am 7. Jänner 2010 - sein 25. Dienstjahr als Bürgermeister der Gemeinde Manning vollendet. Dies ist sicherlich ein geeigneter Anlass für eine kurze Rückschau und eine gute Gelegenheit ihm für seine großartigen Verdienste und Leistungen in unserer Gemeinde aufrichtig zu danken.

Zu Beginn seiner Amtszeit wurde der Amtshauszubau fertig gestellt, sowie ein Gemeindewappen, ein Dorfbrunnen und der Dorfplatz geschaffen.

Weiters wurden eine ganze Reihe von Gemeindestraßen, sowie der Gehsteig in Manning und Furtpoint ausgebaut.

Für unsere Feuerwehr wurden in diesen 25 Jahren insgesamt 3 neue Fahrzeuge, ein neues Feuerwehrhaus, sowie zeitgemäße und moderne technische Ausrüstungsgegenstände angeschafft.

Große Bauvorhaben waren auch der Ausbau der Ortswasserleitung in den Ortschaften Manning und Furtpoint, sowie die Errichtung der Ortskanalisation im Großteil unseres Gemeindegebietes.

Das größte Bauvorhaben war jedoch sicherlich die Errichtung unseres Mehrzweckgebäudes mit dem neuen Feuerwehrhaus, dem Bauhof und einem Veranstaltungssaal. Dieses Gebäude ist zur Gänze ausfinanziert und es mussten hierfür keine Darlehen aufgenommen werden.

Auch die Aktion „Gesunde Gemeinde“ geht auf die Initiative unseres Bürgermeisters zurück und so wurde uns im Jahr 2008 die Ortstafel „Gesunde Gemeinde Manning“ verliehen.

Die Errichtung des geplanten Radweges entlang der Pilsbacher Landesstraße im Bereich von Untermoos bis Hofmanning ist vorbereitet und wird in den kommenden Monaten in Angriff genommen werden.

Die zusätzliche Tätigkeit unseres Bürgermeisters als Abgeordneter zum Oö. Landtag hat sich äußerst positiv für unsere Gemeinde ausgewirkt. Durch seine guten Kontakte zu den Mitgliedern

der Oö. Landesregierung war es ihm möglich, vor allem in finanzieller Hinsicht sehr viel für unsere Gemeinde herauszuholen.

Zum 25 jährigen Dienstjubiläum möchte ich daher unserem Bürgermeister Sepp Brandmayr im Namen des gesamten Gemeinderates für sein verdienstvolles Wirken und seine Arbeit zum Wohle unsere Gemeinde Manning ganz aufrichtig danken. Es ist für mich eine große Freude, dass ich während seiner Amtszeit, Vizebürgermeister der Gemeinde Manning sein darf.

Ich hoffe sehr, dass er noch viele Jahre unser Bürgermeister bleibt und wünsche ihm für die kommenden Jahre alles Gute, vor allem gute Gesundheit sowie recht viel Glück und Erfolg.

**FÖRDERUNGSÄNDERUNGEN 2010:**

**BEIHILFE FÜR KINDERGARTENBESUCHER**

Im Sinne der Gleichbehandlung gegenüber Bürgern aus anderen Gemeinden wurde der Gemeinde bereits im Vorjahr von der Bezirkshauptmannschaft nahegelegt, diese Förderung einzustellen. Da ab dem heurigen Kindergartenjahr der Kindergartenbesuch ohnehin gratis ist, wird diese Förderung ab sofort eingestellt.

**FÖRDERUNG VON ALTERNATIV-ENERGIE-ANLAGEN**

Für die Errichtung oder den Einbau von Solaranlagen, Wärmepumpen, Hackgut- oder Pelletsheizungen wurde bisher eine Förderung von 25 % der Landesförderung, höchstens jedoch € 365,-, pro Anlage ausbezahlt. Laut Erlass der Oö. Landesregierung sollten Doppel- und Mehrfachförderungen (dh. Förderungen wo es bereits eine EU-, Bundes- oder Landesförderung gibt) grundsätzlich unterbleiben.

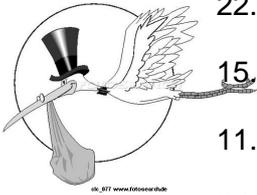
Ansuchen, welche bis 31.12.2009 beim Land eingereicht wurden, werden auch von der Gemeinde noch gefördert.

**GRÜNDER-WORKSHOP in der WKO**

Termine 1. Halbjahr 2010: 11. Jänner, 16. März, 13. April, 18. Mai und 15. Juni;  
Jeweils von 17.00 bis 20.30 h in der WKO  
Vöcklabruck, Robert-Kunz-Str.9.  
Anmeldungen unter Tel. 05-90909 oder e-mail  
sc.veranstaltungen@wkooe.at

**DAS LICHT DER WELT ERBLICKTEN:**

- Am 3.1. BRANDMAIR Laura Maria,  
Furtpoint 2  
10.3. WIESMÜLLER Marlene,  
Starling 4  
22.4. STADLBAUER Tobias,  
Gasteig 1  
15.5. PREINFALK Lisa Marlene,  
Manning 25/1  
11.7. EDER Leon Alexander,  
Wolfshütte 6/2  
26.8. DEISENHAMMER Moritz,  
Moos 16  
20.9. STEHRER Anna,  
Wolfshütte 81



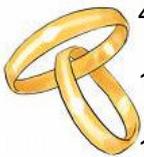
**GESTORBEN SIND:**

- Am 7.2. DAXL Franz, Wolfshütte 12,  
im 72. Lebensjahr  
24.3. VAN DEN HOVE Frieda,  
Wolfshütte 24,  
im 96. Lebensjahr  
6.4. SCHACHREITER Maria,  
Schachen b.W. 2,  
im 91. Lebensjahr  
14.4. EHRENFELLNER Karl,  
Hofmanning 4,  
im 67. Lebensjahr  
30.7. KRAUTGASSER Margareta,  
Wolfshütte 69,  
im 81. Lebensjahr  
3.9. STERRER Maria, Manning 14,  
im 95. Lebensjahr



**GEHEIRATET HABEN:**

- Am 18.7. BALDINGER Karin und Florian,  
Manning 8/4  
4.8. PASCHINGER Christine und  
Andreas, Kreuth 5/2  
14.8. GRÖSTLINGER Karin und  
Norbert, Manning 23/2  
19.9. STADLBAUER Birgit und Mario,  
Gasteig 1  
25.9. MAIR Kristina und Markus,  
Manning 6/1



**GOLDENE HOCHZEITEN:**

- Am 25.5. STADLMAYR Maria und Josef,  
Stocket 6  
29.9. NIEDERMAYR Edeltraud und  
Ernst, Wolfshütte 9/2

**DIE GEMEINDE GRATULIERT**

Herrn BRANDMAYR Hubert, Kreuth 4 zum  
Diplom-Ingenieur (FH) für Hochbau

**SENIORENNACHMITTAG**



Am 8. Dezember fand der alljährliche Seniorennachmittag in unserem Gemeindesaal statt. Bürgermeister Brandmayr begrüßte alle „Senioren“, die Gemeinderäte und auch den „alten“ und „neuen“ Amtsleiter der Gemeinde.



Der ausgeschiedene SPÖ-Gemeinderat Dominik Thaller feierte zudem seinen 70. Geburtstag, wozu ihm herzlich gratuliert wurde. Umrahmt wurde diese Feier vom "Hausruck-Quartett".





F R E I W I L L I G E  
F E U E R W E H R  
M A N N I N G

7500	geleistete Stunden
5000	gefahren Kilometer
85	Jahre FF Manning
60	Einsätze für unsere Einwohner
1	neues Fahrzeug

Durchaus beeindruckende Zahlen für eine „kleine“ Feuerwehr wie Manning. Finden sie nicht?

In diese Zahlenreihe könnte man noch einiges einfügen. Zum Beispiel „115“ für die Anzahl der Mitglieder, oder „16“ für die absolvierten Kurse und Schulungen an der Landesfeuerwehrschule.

Um nicht nur in Zahlen zu sprechen verwenden wir einfach „viele“ für die erreichten Pokalränge der Bewerbungsgruppen und der Jugendgruppe bei Wettbewerben. Besonders hervorzuheben ist der



Bezirkssieger in Silber beim Bezirksbewerb in Zell am Pettenfirst und ein zweiter Rang beim Landesbewerb.

Das Highlight im heurigen Jahr war für uns sicherlich das 85 jährige Bestandsjubiläum mit der Segnung des neuen Kommandofahrzeuges. Hier ein herzlicher Dank an die Gemeindebevölkerung von Manning für den Besuch bei unserem Fest und die großartige finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung.

Das neue Kommandofahrzeug wurde nach unseren Wünschen ausgestattet und wird für viele verschiedene Zwecke von uns verwendet. So wird es einerseits als Mannschaftstransportfahrzeug, andererseits als wertvolle Ergänzung zu den anderen



Fahrzeugen im Einsatzfall verwendet. Vorwiegend ist es als Einsatzleitstelle konzipiert und für Lotsendienst und Verkehrswegsicherung ausgerüstet.

Leider hatten wir auch heuer wieder mit, oder eher gegen das Wetter zu kämpfen. Mehrere Stürme trafen unser Gemeindegebiet. Großen Schaden in der ganzen Gemeinde richtete dabei der Hagel Anfang Juli an. Alleine ca. 30 Einsätze wurden während und nach den Stürmen geleistet.

Aus einer im Raum Frankenburg geplanten Großübung wurde am Ende ein Ernstfall. Es stand eine Personensuche in Neukirchen an der Vöckla an. Und erfreulicher Weise konnte der vermisste Rentner nach vier Tagen fast unverletzt gefunden werden.

Zum bestandenen Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, der „Feuerwehrmatura“ konnten wir heuer Markus Haas gratulieren.

160 Feuerlöscher wurden bei der Feuerlöscherüberprüfung und den Löschervorführungen überprüft.



Viele Übungen und Schulungen, verteilt über das laufende Jahr halten uns fit für unsere Einsätze.



Auch größere Übungen wie zum Beispiel eine Atemschutzübung mit unseren Nachbarfeuerwehren, der

Rettung, Polizei und den ÖBB wurden abgehalten.

Die FF Manning wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für das neue Jahr. Für die FF Manning, der Kommandant:

*HBI Lehner Albert*  
HBI Albert Lehner

NIKOLAUSBESUCH

Wie jedes Jahr besuchte auch heuer der Nikolaus unsere Kinder beim "Wirt in der Au". Bei einem Rundgang durch Gaststube und Küche überreichte er den Besuchern ein kleines Geschenk. Anschließend wurden noch die Preise aus dem Malwettbewerb verlost. Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich.

NEUE RETTUNGSSANITÄTER FÜR DIE ORTSSTELLE THOMASROITH

Viele Junge, sozial engagierte Menschen haben sich im Jahr 2009 für eine Ausbildung zum Rettungssanitäter/in und der freiwilligen Mitarbeit beim Österreichischen Roten Kreuz an der Ortsstelle Thomasroith entschieden. Im Jahr der Ausbildung wurden Sie von vorher dazu speziell ausgebildeten Mitarbeitern der Ortsstelle Thomasroith begleitet, unterstützt und konnten so vom Wissen Ihrer Praxisanleiter profitieren. Diese Ausbildung haben sieben motivierte junge Erwachsene im Jahr 2009 an der Ortsstelle Thomasroith begonnen und alle haben Sie erfolgreich absolviert.



Schönleitner Martin (St. Georgen), Manuel Hengster (Ottang) und Brandstätter Friedrich (Ottang) darf die Ortsstelle Thomasroith zum **ausgezeichneten Erfolg** sehr herzlich

gratulieren! Zum Abschluss mit **gutem Erfolg** gratulieren wir Freundlinger Stefan (Thomasroith), Aigner Wolfgang (Ottang), Maringer Eva (Ampflwang) und Stöger Rainer (Zell am Pettenfirst).

Die Ortsstelle Thomasroith freut sich über den motivierten Neuzuwachs, der das bereits bestehende Team erweitert und bereichert.

Falls Sie auch Interesse an einer Mitarbeit an der Rot Kreuz Dienststelle Thomasroith haben, einen Schnupperdienst machen möchten, sich zur Ausbildung zum RettungssanitäterIn anmelden oder einfach nur informieren möchten, dann kontaktieren Sie bitte den Freiwilligenkoordinator WAGENEDER Wilfried. (e-mail: Wilfried.Wageneder@o.rotekreuz.at ; Tel: 07676/7144). Die Ortsstelle Thomasroith würde sich freuen, bald wieder einige neue Gesichter im Team begrüßen zu dürfen.

NACH 25 JAHREN WIEDER EIN FASCHINGSUMZUG IN DER MARKTGEMEINDNE OTTNANG

Der Wiedhackmaschinverein Bruckmühl, veranstaltet im nächsten Jahr 2010, erstmals in der Marktgemeinde Ottang einen Faschingsumzug.

Es ist schon 25 Jahre her, als der letzte Bruckmühler Faschingsumzug in der Gemeinde Ottang durchgeführt wurde.

Termin: Samstag, 6. Februar 2010

Beginn: 14.00 Uhr im Ortszentrum Ottang

Es haben sich bereits 15 Gruppen gemeldet.

Weitere Interessenten, wie Schulen, Vereine, Firmen, Ortschaften und sonstige Gruppierungen, in und außerhalb der Gemeinde Ottang, sind herzlich eingeladen

Auskunft, bzw. Anmeldung beim Wiedhackmaschinverein Tel. Nr. 06507814457 oder 06645699590

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" in Vöcklabruck

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag 09. Januar 2010, um 10.00 Uhr im Hotel Auerhahn, Stadtplatz 26, 4840 Vöcklabruck ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme"

Seminarleitung: Gabriele Schwab. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800- 21 00 23 (kostenfrei)



**GUT UNTER EINEM DACH**  
Wie Zusammenleben am Bauernhof gut gelingen kann

Die Besonderheit für bäuerliche Familien ist oftmals die Herausforderung, mit mehreren Familienmitgliedern und Generationen am Hof zu leben und - zumindest teilweise - auch zu arbeiten. Leben ist Beziehung. Sowohl in der Beziehung zu sich selbst, als auch in der Beziehung zu anderen eine gute Balance zu finden, ist wichtig für das Wohlergehen aller Beteiligten. An diesem Seminartag gibt es die Möglichkeit, sich mit den Beziehungsstrukturen am eigenen Hof auseinander zu setzen. Was läuft zu Hause im Miteinander gut? Wo gibt es Entwicklungsmöglichkeiten? Welche Konflikte und Reibungspunkte sollten besprochen werden? Dieser Tag ist für Bäuerinnen und Bauern jeden Alters und jeder Generation. Referentin: Susanne Fischer, Lebens- und Sozialberaterin

Kursbeitrag gefördert: 30,- €; Kursbeitrag ohne Förderung: 105,- €; Datum: Montag 11.01.2010, 09:00 - 17:00, Ort: Seminarhaus St. Klara, 4840 Vöcklabruck

**Anmeldung:**

Tel.Nr. 050/6902-1500 oder E-Mail: [lfi@lk-ooe.at](mailto:lfi@lk-ooe.at)  
Kursnummer: 0910/2B

**EDV-Einstieg leicht gemacht I, 5130/121B und 5130/122B**

Schrittweise erlernen Sie am Computer das selbstständige Arbeiten mit Windows, die Informationssuche aus dem Internet und den Umgang mit einem Mailprogramm. Sie erhalten Informationen darüber, woraus sich ein Computer zusammensetzt: Speicher, Rechner, Bildschirm, Tastatur, Maus, Drucker. Voraussetzungen: Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Software: Windows XP, MS Word 2003, MS Internetexplorer, Outlook Express  
32 Unterrichtseinheiten

Teilnehmerbeitrag ohne Förderung: € 305,-  
Start Kurs 5130/121: 26.1.10, 19.00 Uhr, jeweils Dienstag und Freitag abends v. 19.00 bis 22.30 Uhr  
Start Kurs 5130/122: 21.1.10, 9.00 Uhr, jeweils Montag u. Donnerstag vormittags v. 9.00 – 13.00 Uhr  
Ort: Bezirksbauernkammer Vöcklabruck, Trainer: Josef Aichinger

**Anmeldung:**

Tel.Nr. 050/6902-1500 oder E-Mail: [lfi@lk-ooe.at](mailto:lfi@lk-ooe.at)  
Kursnummern: 5130/121B oder 5130/122B

**MANNINGER EISSTOCKMEISTERSCHAFT**

Am Sonntag 24. Jänner 2010 bei der Egellacke im Atzberger-Wald.

Anmeldung und nähere Informationen am Gemeindeamt (Tel. 07676/7275-0)



**MANNINGER GEMEINDESCHITAG**

Am Samstag, 6. März 2010 nach Zauchensee



**Ist Ihr Reisepass noch gültig?**

Prüfen Sie rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist. Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. NEU! Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur bis Juni 2012 gültig. Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden – auch bei Reisen in die EU-Staaten.

*So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass*

Beantragen Sie Ihren neuen Pass, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft).

Bringen Sie ein Passfoto mit. Achten Sie darauf, dass das Bild den speziellen, internationalen Anforderungen entspricht.

Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

Informieren Sie sich rechtzeitig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokumentes usw.).

**Rechtzeitig Reisepass beantragen und Zeit sparen!**

Weitere Informationen  
[www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at), [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at),  
[www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at), [www.passbildkriterien.at](http://www.passbildkriterien.at)

B.M.I. GSD

**Sozialberatungsstelle Schwanenstadt**



(Marianne Maresch)

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen, Vermittlung, Beratung und Information für alle Menschen, die in irgendeiner Form Hilfe und Unterstützung brauchen

Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten: z.B.

Behinderung, Förderbedarf, Arbeitsplatz, Beratungsstellen, Einrichtungen, ....

Unterstützung pflegender Angehörige:

wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Anträge, Heimplätze und Kurzzeitpflege, usw.

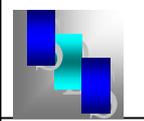
– Hausbesuche wenn gewünscht;

Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:

Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Sozialhilfe, .....

Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.



Sozialberatungsstelle  
Schwanenstadt  
Krankenhausstraße 14/7, 4690  
Schwanenstadt  
Email:

[sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at](mailto:sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at)  
Tel.: 07673 / 75 2 57

## **SPORT-UNION BACH – BERICHT 2009**

Wir danken allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Viele ehrenamtliche Funktionäre ermöglichen - in ihrer Freizeit, mit viel Engagement - den Mitgliedern Sport zu betreiben. Allen Funktionären sei Dank gesagt für ihren großartigen Einsatz und allen Mitgliedern ein Dankeschön für die Treue, die sie der Union Bach entgegenbringen!

Sektion Tennis, Herr Sommerauer Franz berichtet: Die Sektion Tennis besteht seit über 30 Jahren und ist seither auch im Meisterschaftsbetrieb des OÖTV vertreten. Besonders erfolgreich war heuer wieder unsere Damenmannschaft. In der Landesliga West erreichten sie den 4. Rang. Die junge Herrenmannschaft erspielte in der 2. Klasse ebenfalls den 4. Rang. Die Seniorinnen erreichten in der höchsten Liga Oberösterreichs den 3. Rang und auch die Jugendmannschaft belegte den 3. Rang.

Die Vereinsmeistertitel sicherten sich heuer:

DAMEN: Gerber Maria  
HERREN: Glück Markus  
SENIOREN: Riedler Johann  
JUGEND: Mayr Christian

Über neue Mitglieder würden wir uns jederzeit sehr freuen.

Sektion Volleyball Mannschaft, Herr Benjamin Schögl berichtet: Die Volleyballmannschaft trainiert jeden Freitag in der VS Bach von 18'30 bis 21 Uhr und bedankt sich bei der Gemeinde für die Bereitstellung des Turnsaales.

Sektion Volleyball II, Herr Strachwitz berichtet: Gespielt wird jeden Freitag mit ca. 10 Damen und Herren im Alter von 20 bis 56 Jahren. Im Sommer wird am Beach-Volleyball-Platz in Weigensam gespielt, im Winter und bei Schlechtwetter im Turnsaal in Bach. Training ist am Freitag von 16 bis 18'30 Uhr. Wer will bei uns mitspielen? Kommt am Freitag einfach vorbei, wir freuen uns über neue Spieler.

Sektion Schi-Gymnastik, Herr Kastenhuber Josef berichtet:

Die Gymnastik – Gruppe der Union Bach trifft sich zwischen Oktober und März jeden Donnerstag um 19 Uhr 30 in der Turnhalle der Volksschule Bach. Das Angebot reicht von allgemeiner Gymnastik über Wirbelsäulengymnastik, Dehnen bis hin zu leichtem Konditionstraining, es ist somit für jede(n) Turner(in) etwas dabei. Die Turnstunden werden von durchschnittlich 12 Personen besucht. Neueinsteiger, aber auch Wiedereinsteiger, sind jederzeit herzlich Willkommen.

Sektion Fußball I, Herr Eder Herbert berichtet: Schon seit Jahren wird jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr im Turnsaal der VS Bach trainiert. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen am Training teilzunehmen!

Sektion Fußball II, Herr Lexl Martin berichtet: Die Gruppe wurde 2004 gegründet, 26 Spieler trainieren regelmäßig jeden Montag von 19'30 bis 21 Uhr.

Sektion Schilau, Herr Aicher Alexander berichtet: Der Schilift war in der Schisaison 2008/2009 14 Tage in Betrieb. Die Vereinsmeisterschaft konnte aber wegen Tauwetter dann leider nicht mehr abgehalten werden. Zum Spüren der Langlaufloipen und zum präparieren der Hänge steht uns ein Pistengerät zur Verfügung. Neu beim Lift ist, dass für Anfänger die Geschwindigkeit des Liftes gedrosselt werden kann. Auch heuer wird die Flutlichtanlage jeden Freitag und Samstag, an Wochentagen für Gruppen nach Vereinbarung, eingeschaltet. Die Vereinsmeisterschaft im Schifahren und Snowboarden wird je nach Schneelage kurzfristig ausgeschrieben, auch Nicht-Mitglieder können daran teilnehmen. Eine neue elektronische Zeitnehmung ermittelt die Sieger. Bei entsprechender Schneelage werden wir uns bemühen, Schikurse und Jugendschitrainings abzuhalten. Die Betreuung werden dann umliegende Schiclubs übernehmen.

Sektion **Judo und Jiu Jitsu für Kinder**, Herr Eisenknapp Franz und Herr Kettelgruber Franz berichten: Seit November 2009 werden jeden Donnerstag 10 Buben und Mädchen in die spannende Welt von Judo und Jiu Jitsu eingeführt. Das Training beginnt um 17'45 und endet um 19 Uhr.

Sektion **Aerobic**: Frau Julia Humer, Mag. (FH) berichtet: Wir treffen uns jeden Dienstag von 19'15 bis 20'15 Uhr.

Aerobic-Ausdauer, Koordination und Kräftigung im Rhythmus der Musik ist angesagt.

Aufbau: Warm-Up, Choreographie, Cool Down und Kräftigung.

Zielgruppe: Einsteiger bis leicht Fortgeschrittene - „geschwitzt wird auf jeden Fall“

und ab 12. Jänner 2010 veranstalte ich wieder AEROBIC - Schwungvoll aktiv sein mit Mag. (FH) Julia Humer, Dipl. Body Vitaltrainerin

Wann: ab 12. Jänner 2010 (15 mal)  
19:15 bis 20:15

Wo: Volksschule Bach - Turnsaal

Bitte um Anmeldung unter:

0676 / 460 3631 oder juliahumer@gmx.net

**Jugendwart**, Herr Strasser Siegfried berichtet: Heuer fand zum dritten Mal ein Geländelauf für Kinder statt. Am Di. 23 Juni 2009 starteten 70 Kinder der Volksschule Bach am Sportplatz in Bach. Für die Sieger gab es Pokale und Medaillen, Stroh Hüte, Brezen und Eis. Herzlichen Dank an die Wirtsleute Dorothe und Alfons Baldinger, sie übernahmen die Bewirtung der Eltern, Lehrer und Kinder mit Limo und Bier.

Das traditionelle Sonnwendfeuer fand heuer leider nicht statt. Es musste wegen Regen 2 mal verschoben und schließlich abgesagt werden.

Turnsaaleinteilung für Wintersaison 2008 / 2009

Montag	Fußball II	von 19'30 – 21'00
Dienstag	Aerobic	von 19'00 - 20'00
Mittwoch	Fußball I	von 18'00 – 20'00
Donnerstag	Judo Kinder	von 17'45 – 19'00
Donnerstag	Schigymnastik	von 19'30 – 21'00
Freitag	Volleyball II	von 16'00 – 18'30
	Volleyball Mannschaft	von 18'30 – 21'00

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht Euer  
**Obmann Franz Bogner.**

## **BETRIEBSZEITEN SCHILIFT der Union BACH**

Montag – Freitag	14:00 – 16:00 Uhr
Samstag u. Sonntag	13:00 – 16:00 Uhr
Ferienwochen	13:00 -17:00 Uhr
Flutlichtbetrieb	Freitag u. Samstag ab 18 Uhr

Lift und Flutlicht für Gruppen gegen Anmeldung auch an anderen Tagen nach Vereinbarung.

Schnee-Info:

Strasser Siegfried	0664/8295568
Köttl Hermann	07673/2712 oder 0650/4172025
Aicher Alexander	0660/3113663

Änderungen vorbehalten

**RESTABFALLABFUHR-KALENDER:****2-wöchentliche Abfuhr:**

Dienstag, 29. Dezember 2009  
 Dienstag, 12. Jänner 2010  
 Dienstag, 26. Jänner  
 Dienstag, 9. Februar  
 Dienstag, 23. Februar  
 Dienstag, 9. März  
 Dienstag, 23. März  
 Dienstag, 6. April  
 Dienstag, 20. April  
 Dienstag, 4. Mai  
 Dienstag, 18. Mai  
 Dienstag, 1. Juni  
 Dienstag, 15. Juni  
 Dienstag, 29. Juni  
 Dienstag, 13. Juli  
 Dienstag, 27. Juli  
 Dienstag, 10. August  
 Dienstag, 24. August  
 Dienstag, 7. September  
 Dienstag, 21. September  
 Dienstag, 5. Oktober  
 Dienstag, 19. Oktober  
 Mittwoch, 3. November  
 Dienstag, 16. November  
 Dienstag, 30. November  
 Dienstag, 14. Dezember  
 Dienstag, 28. Dezember

**4-wöchentliche Abfuhr:**

Dienstag, 12. Jänner 2010  
 Dienstag, 9. Februar  
 Dienstag, 9. März  
 Dienstag, 6. April  
 Dienstag, 4. Mai  
 Dienstag, 1. Juni  
 Dienstag, 29. Juni  
 Dienstag, 27. Juli  
 Dienstag, 24. August  
 Dienstag, 21. September  
 Dienstag, 19. Oktober  
 Dienstag, 16. November  
 Dienstag, 14. Dezember

**Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums in Ottnang a. H.**

Jeden Montag von 8 bis 12 Uhr **und von 13 bis 18 Uhr** sowie jeden Freitag, von 8 bis 18 Uhr (außer an Feiertagen).

Das Altstoffsammelzentrum in Ottnang a.H. ist zu den Öffnungszeiten unter der Nr. 6389 auch telefonisch erreichbar.

**Mehr PolizistInnen für OÖ!****POLIZEI**

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2010 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen. Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postweg direkt beim Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 Linz, [LPK-O-PA@polizei.gv.at](mailto:LPK-O-PA@polizei.gv.at) eingebracht werden. Auskünfte erteilen Herr Neubauer, Tel. 05133 40 5101 oder Frau Pree, Tel. 059133 40 5106 und jede örtliche Polizeidienststelle, [www.bundespolizei.gv.at](http://www.bundespolizei.gv.at)

**SPRECHTAGE DER PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT:**  
 Landesstelle Oberösterreich, 4021 Linz, Volksgartenstraße 14  
 Tel. 05 3030, Fax: 05 0303-36850, E-Mail: [pva-iso@pva.sozers.at](mailto:pva-iso@pva.sozers.at)  
[www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)

Vöcklabruck: Gebietskrankenkasse, Ferdinand-Öttl-Straße 15, Tel. 05/7807/363900  
 Jeden Montag und Mittwoch von 8.00 – 14.00 h



**ÄRZTLICHER**

**WOCHENEND- und FEIERTAGSDIENST**

Ottnang - Thomasroith - Wolfsegg - Atzbach - Niederthalheim



Fr., 01.	Jänner	2010	(Neujahr)	Dr. HOLZINGER
02. - 03.	Jänner	2010		Dr. SCHMELZ
Mi., 06.	Jänner	2010	(Hi. 3 Könige)	Dr. TAN
09. - 10.	Jänner	2010		Dr. PETERSHOFER
16. - 17.	Jänner	2010		Dr. DELLINGER
23. - 24.	Jänner	2010		Dr. TAN
30. - 31.	Jänner	2010		Dr. SCHMELZ
06. - 07.	Februar	2010		Dr. HOLZINGER
13. - 14.	Februar	2010		Dr. PETERSHOFER
20. - 21.	Februar	2010		Dr. DELLINGER
27. - 28.	Februar	2010		Dr. TAN
06. - 07.	März	2010		Dr. SCHMELZ
13. - 14.	März	2010		Dr. HOLZINGER
20. - 21.	März	2010		Dr. PETERSHOFER
27. - 28.	März	2010		Dr. TAN
03. - 04.	April	2010	(Ostern)	Dr. DELLINGER
Mo., 05.	April	2010	(Ostermontag)	Dr. TAN
10. - 11.	April	2010		Dr. SCHMELZ
17. - 18.	April	2010		Dr. HOLZINGER
24. - 25.	April	2010		Dr. TAN

ÄNDERUNGEN vorbehalten!

Herr Dr. Friedrich Holzinger, Blumenstraße 24	07676 / 8233
Herr Dr. Florian Dellinger, Holzleithen 8	07676 / 6763
Herr Dr. Rudolf Feischl, Schlag 31	07676 / 7414
Frau Dr. Christine Schmelz, Wolfsegg, Badweg 5	07676 / 8090
Herr Dr. Hubert Petershofer, Wolfsegg, Marktplatz 12 Ordination	07676 / 8885
Wohnung	07676 / 8088
Herr Dr. Süleyman TAN, Atzbach 125	07676 / 5060
<b>ÄRZTENOTDIENST</b>	<b>141</b>

Für die Sonderdienste: Dr. Holzinger

**Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde:**

Dr. Erich Pöstinger, Roßmarkt 2, 4902 Wolfsegg a.H., Tel.Nr. 07676/8500

<p><u>Öffnungszeiten:</u>  <b>Montag - Freitag:</b>                  8.00 - 12.00 Uhr und                  14.00 - 18.00 Uhr  <b>Samstag:</b>                  8.00 - 12.00 Uhr</p>	<p><b>HAUSRUCK-APOTHEKE</b></p> <p>Dauerdienstbereitschaft                  In dringenden Fällen auch Zustellung!</p>	<p>Mag. pharm. Schranzhofer Walter                  Hauptstraße 21                  4901 Ottnang a.H.                  Tel.Nr. 07676/20792                  FAX-Nr.: 07676/20792-14                  E-Mail: <a href="mailto:schranzhofermag.@aon.at">schranzhofermag.@aon.at</a></p>
---	---	---



**Liebe Manninger Gemeindebürger(innen)!**

Alles im Leben geht einmal zu Ende. Was für mich vor 40 Jahren am 1. April 1970 mit dem Dienstantritt als Gemeinsekretär der Gemeinde Manning begonnen hat, endet mit 31. März des kommenden Jahres.

So wie in allen anderen Betrieben hat sich auch in der öffentlichen Verwaltung in den vergangenen 40 Jahren sehr viel verändert. Am Beginn meiner Tätigkeit gab es z.B. noch keinen Computer, nicht einmal ein Kopiergerät und auch kein Faxgerät. Nur 5 Häuser im gesamten Gemeindegebiet hatten damals einen Telefonanschluss. Erst im Jahre 1973 wurde die Telefongemeinschaft gegründet und sodann das Telefonnetz ausgebaut. Es gab auch noch keine Müllabfuhr und keinen Ortskanal. Dafür gab es jedoch damals viel mehr persönlichen Kontakt zu den Gemeindebürgern. Die älteren Personen werden sich noch daran erinnern, dass es z.B. alle Jahre die Viehzählungen und die Bodennutzungserhebungen gab. Weiters mussten alle 3 Jahre die Haushaltslisten ausgefertigt werden, welche dann als Grundlage für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten dienten.

Meine Tätigkeit als Gemeinsekretär der Gemeinde Manning war interessant und abwechslungsreich und ich habe meinen Beruf immer gerne ausgeübt, obwohl es auch nicht immer einfach war. Dies ist aber natürlich auch bei jedem anderen Beruf der Fall. Sicherlich hätte ich bei meiner Arbeit so manches besser

machen können. Sollte sich jemand einmal von mir schlecht oder unfreundlich behandelt gefühlt haben, so tut mir das leid und ich möchte mich dafür aus ganzem Herzen entschuldigen.

Grundsätzlich ist ja zu sagen, dass die letzten Jahrzehnte vor allem auch für die Entwicklung in den Gemeinden sehr positiv und spannend waren. Die Einnahmen haben sich bis zum Vorjahr jedes Jahr geringfügig erhöht, wenngleich auch die Pflichtausgaben laufend gestiegen sind. Aber durch sinnvolle und verantwortungsvolle Entscheidungen unserer Gemeindefunktionäre hatten wir das Glück, dass wir den ordentlichen Gemeindehaushalt jedes Jahr ausgleichen konnten.

Ich bin dankbar, dass ich 40 Jahre lang „Euer“ Gemeinsekretär sein durfte. Es waren für mich sehr wertvolle Jahre, in denen ich vielen interessanten Menschen begegnet bin.

Abschließend möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Sepp Brandmayr für sein kameradschaftliches Vertrauen und für die ausgezeichnete gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken und ihm zu seinem 25-jährigen „Amtsjubiläum“ recht herzlich gratulieren. Ich bedanke mich aber auch bei allen Mandatären und Mitarbeitern der Gemeinde für das jahrelange freundschaftliche und gute Verhältnis.

Ich danke allen Gemeindebürgern für das mir entgegengebrachte Vertrauen verbunden mit der Bitte, meinen Nachfolger Herrn Ennsberger Günther ebenso gut aufzunehmen und zu unterstützen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2010!

**WEIHNACHTSGEDANKEN VON MUTTER TERESA**

Manche Leute sind unvernünftig,  
unlogisch und selbstbezogen –  
aber liebe sie trotzdem

Wenn du Gutes tust,  
werden sie dir egoistische Motive und  
Hintergedanken vorwerfen –  
Aber tue trotzdem Gutes

Wenn du erfolgreich bist,  
gewinnst du falsche Freunde  
und echte Feinde –  
aber sei trotzdem erfolgreich



Das Gute, das du  
tust,  
wird vielleicht  
morgen schon  
vergessen sein –  
aber tue  
trotzdem Gutes

Ehrlichkeit und Offenheit  
machen dich verwundbar –  
sei trotzdem offen und ehrlich

Was du in jahrelanger Arbeit  
aufgebaut hast, kann über Nacht  
Zerstört werden –  
baue aber trotzdem weiter

Deine Hilfe wird wirklich gebraucht,  
aber die Leute greifen dich vielleicht  
an, wenn du ihnen hilfst –hilf ihnen  
aber trotzdem und gib dein Bestes!